

Lieber Peter,

wenn Du mit dem Ergebnis auch keine Nominierung für den Literatur-Nobelpreis erwarten kannst, tröstet es dich vielleicht zu wissen, dass sich Leser wie ich mit großem Gewinn durch Deine Lebenserinnerungen hindurchlesen können. (Am letzten Sonntag konnte ich einfach kein Ende finden.)

Ich freue mich sehr darüber, dass du das gesamte Kapitel deines Lebens überhaupt angefasst und letztlich auch konsequent durchgezogen hast.

Zwischenzeitlich wurde über den Buschfunk auch bekannt, dass Du die Auflage 1 noch einmal überarbeiten willst. Finde ich sehr gut, rate Dir aber unbedingt am Inhalt und Stil festzuhalten. Es ist d e i n Lebensbericht und in gewisser Weise bist Du es und ich erkenne dich wieder.

Vieles ist sehr interessant auch Deine Meinung zum Thema Unrechts- und Rechtsstaat DDR. Die USA z.B. sehen sich selbst gern als Musterland der Demokratie. Da muss man jedoch ganz schön stark von vielen undemokratischen Erscheinungen abstrahieren. Zielführende sind da nach meiner Meinung Verweise auf die tatsächlichen Möglichkeiten die es gab und auf die Unzulänglichkeiten, an denen die DDR letztlich auch zugrunde ging.

Mein Wunsch: Bleibe dran und ich freue mich auf die überarbeitete neue Auflage.

Dienstag, 28. April 2020

Heinz, Berlin (Dipl. Ökonom, ehemaliger Kollege)